



Fonds cantonal formation professionnelle
Kantonaler Berufsbildungsfonds

GESCHÄFTS- BERICHT

2024

KBBF-FCFP

GESCHÄFTSBERICHT



| | | |
|------------|-----------------------------|-------|
| 1. | Verwendete Abkürzungen | 4 |
| 2. | Vorwort des Präsidenten | 5 |
| 3. | Einige Eckdaten zum KBBF | 6 |
| 4. | Tätigkeiten des Fonds 2024 | 7-8 |
| 5. | Jahresrechnung 2024 | 9-12 |
| 6. | Budget 2025 | 13-15 |
| 7. | Statistiken | 16-18 |
| 8. | Schlussgedanken | 19 |
| 9. | Bericht der Revisionsstelle | 20 |
| 10. | Sekretariat | 21 |

1. VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

| | |
|---------------|---|
| FAK | <i>Familienausgleichskasse</i> |
| CAFIB | <i>Familienzulagenkasse des Baugewerbes</i> |
| ÜK 1 | <i>Überbetriebliche Kurse in den Berufsfachschulen</i> |
| ÜK 2 | <i>Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder der Berufsfachschulen</i> |
| ÜK 3 | <i>Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie)</i> |
| SBBK | <i>Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz</i> |
| CIVAF | <i>Familienzulagenkasse</i> |
| BFS | <i>Berufsfachschule</i> |
| EPIC | <i>Interkantonale Berufsfachschule für Chemie</i> |
| KBBF | <i>Kantonaler Berufsbildungsfonds</i> |
| FFPC | <i>Stiftung zugunsten der Berufsbildung (Fondation en faveur de la formation professionnelle et continue)</i> |
| FINCIE | <i>Plattform zur Rückerstattung der ÜK-Kosten an die Leistungserbringer</i> |
| OCAI | <i>Kantonale IV-Stelle</i> |
| QV | <i>Qualifikationsverfahren</i> |
| SBFI | <i>Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation</i> |
| DB | <i>Dienststelle für Berufsbildung</i> |
| DIHA | <i>Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit</i> |

2. VORWORT DES PRÄSIDENTEN

«Regieren heisst vorausschauen.»

Emile Girardin

Zum Zeitpunkt des Abschlusses der Jahresrechnung 2024 dürfen wir uns über die solide finanzielle Lage des kantonalen Berufsbildungsfonds freuen, der bereits zum zweiten Mal in Folge ein Geschäftsjahr mit einem Ertragsüberschuss abschliesst.

Nach mehreren Schwierigkeiten scheint der Fonds un wieder eine gewisse Stabilität gefunden zu haben. Dieses positive Ergebnis erklärt sich in erster Linie durch die Dynamik der Walliser Wirtschaft, welche zu einem Anstieg der bei den Familienausgleichskassen deklarierten Lohnsummen und damit zu höheren Beiträgen an den Fonds geführt hat.

Gleichzeitig gilt es festzuhalten, dass zwar die Kosten für die überbetrieblichen Kurse (ÜK) weiterhin steigen (+6 % in diesem Jahr, entsprechend den regelmässigen Erhöhungen der letzten Jahre), andere Ausgabenposten jedoch unter den Erwartungen lagen. Insbesondere sind die Kosten für ÜK-Organisation, Entschädigungen der kursleiter sowie die Ausbildungseinrichtungen im Vergleich zu 2023 deutlich zurückgegangen.

Trotz der damit verbundenen Kosten ist die Zunahme der von den Lernenden absolvierten Kurstage im Vergleich zum Vorjahr ein erfreulicher Signal. In einem Umfeld, in dem die Ausbildung des Nachwuchses für die Unternehmen von strategischer Bedeutung ist, ist diese Entwicklung besonders ermutigend.

Wie bereits im letzten Geschäftsjahr betont, bleibt das Gleichgewicht des Fonds dennoch fragil. Der kontinuierliche Kostenanstieg der ÜK – auf den wir nur geringen Einfluss haben – erfordert ein strikte Verwaltung und ein ständiges Streben nach Effizienzgewinnen. Es sei daran erinnert, dass mehr als 95 % der Ausgaben des Fonds direkt mit den ÜK verbunden sind, was den Handlungsspielraum der Verwaltungskommission stark einschränkt.

Vor diesem Hintergrund bleibt die Möglichkeit, den Höchstbeitragssatz sowie die Berechnung der Rückstellung – künftig auf der Basis der Ausgaben statt der Einnahmen – anzupassen, ein zentrales Anliegen. Der Staatsrat sollte dem Parlament bis Ende des Jahres einen Gesetzesentwurf zur Revision unterbreiten, der eine erhöhte Flexibilität vorsieht: Auf Antrag der Verwaltungskommission könnte der Beitragssatz bei Bedarfsfall angepasst werden. Eine solche Massnahme sollte jedoch nur als letztes Mittel erfolgen, nach sorgfältiger Prüfung sämtlicher Einsparoptionen.

Zum Schluss möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungskommission für ihr Engagement, ihre Unterstützung und ihr erneutes Vertrauen herzlich danken. Mein Dank gilt ebenso dem Bureau des Métiers, Frau Laure Moos sowie unserem Verwalter, Herrn David Genolet, für ihren wertvollen Beitrag zugunsten der Ausbildungsbetriebe.

Stève Delasoie
Präsident desKBBF



3. EINIGE ECKDATEN ZUM KANTONALEN BERUFSBILDUNGSFONDS

Auch wenn das Thema Jahr für Jahr wieder aufgegriffen wird und der Fonds mittlerweile im ganzen Kanton bekannt ist, möchten wir kurz daran erinnern, was seinen Kern ausmacht:

- ein Gesetz (Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds vom 17. Juni 2005, vom Grossen Rat im Dezember 2012 erneuert);
- ein Ausführungsverordnung (Ausführungsverordnung zum Gesetz über den kantonalen Fonds zugunsten der Berufsbildung vom 3. Mai 2006, vom Staatsrat am 18. Dezember 2013 rückwirkend per 1. Januar 2013 durch den Staatsrat geändert);
- eine Verwaltungskommission mit neun Mitgliedern;
- eine Revisionsstelle;
- ein Verwalter, eine Mitarbeiterin, ein Übersetzungsteam und ein Buchhalter;
- ein Budget von etwas über 11 Millionen Franken zur finanziellen Unterstützung der Ausbildungsbetriebe des Kantons;
- bedeutende finanzielle Unterstützung der Berufs- und Ausbildungsmesse und weiterer Aktionen zur Förderung der Berufslehre;
- seit 2006 Verwaltung durch das Bureau des Métiers;
- eine Plattform für die ÜK-Anbieter;
- eine Plattform für die Ausbildungsbetriebe;
- mehrere Reglemente für die Übernahme der Leistungskosten.

4. TÄTIGKEITEN DES FONDS 2024

4.1 Kommission

4.1.1 Zusammensetzung

Die Mitglieder der Kommission und der Revisionsstelle werden vom Staatsrat ernannt. Gemäss Art. 9 der Ausführungsverordnung zum Gesetz über den kantonalen Fonds zugunsten der Berufsbildung wird die Kommission für eine Verwaltungsperiode von vier Jahren gewählt.

Verwaltungskommission

Ende 2024 steze sich die Verwaltungskommission wie folgt : Stève Delasoie, Präsident, Eliane Ruffiner, Vizepräsidentin, Pierre-Yves Felley, Patrice Cordonier, Flavien Claivaz und Diego Pfammatter Vertreter der Berufsverbände.

Frau Demir Nilüfer, Vertreterin der anderen Organisationen der Arbeitswelt,
Frau Tanja Fux und Herr Alain Zumofen, Vertreter des Kantons.

Kontrollorgan

Gemäss Art. 16 der Ausführungsverordnung zum Gesetz über den kantonalen Berufsbildungsfonds wird die Kontrollorgan durch einen vom kantonalen Finanzinspektorat benannten Vertreter wahrgenommen.

Von 2008 bis 2023 war es aufgrund eines Beschluss des Staatsrats die Firma PHR Fiduciaire SA in Fully, Vertreterin des chweizer Treuhänderverbands, Sektion Wallis die mit dieser Kontrolle betraut wurde.

Ab 2024 und gemäss Beschluss der Geschäftsprüfungskommission und mit Zustimmung des Staatsrats wurde die Fiduciaire Nofival SA in Sitten mit dieser Kontrolle beauftragt. Die kantonale Finanzinspektion behält sich jedoch das Recht vor, jederzeit gemäss den kantonalen Richtlinien einzutreten.

4.1.2 Sitzungen

Im Jahr 2024 traf sich die Kommission zu insgesamt vier Sitzungen.

Der Kommissionspräsident hat zudem an einigen Treffen mit dem Mandatsträger, dem Verwalter, den Sonderkommissionen und den Verantwortlichen der Berufsverbände teilgenommen.

Auch der Verwalter wohnte verschiedenen Sitzungen bei, unter anderem mit dem SBFI, den Vertretern der Branchenfonds, der kantonalen Fonds, der Berufsverbände sowie der Dienststelle für Berufsbildung oder anderen staatlichen oder privaten Instanzen.

In seiner Funktion als Sekretär des Verbands der kantonalen Berufsbildungsfonds konnte er sein kantonsübergreifendes Netzwerk weiter ausbauen, wovon indirekt auch der KBBF profitierte.

4.1.3 Leistungen des Fonds

Das Leistungsportfolio des KBBF wird durch Art. 4 des Gesetzes und Art. 20 des Reglements definiert. Die Leistungen werden aber je nach verfügbaren Mitteln von der Verwaltungskommission detailliert festgelegt. Die Art der Finanzierung für 2024 entspricht jener der letzten Jahre:

- a) Der vergütete Betrag beschränkt sich auf den Tarif Tag/Lernender, der vom betroffenen Berufsverband effektiv in Rechnung gestellt wird und beläuft sich maximal auf die Kosten, die in der Tabelle der SBBK, nach Abzug der kantonalen Subventionen und unter Berücksichtigung der laufenden Anpassungen, eingetragen sind (Tabelle auf der Website des Fonds verfügbar);

- b) Nicht vom Fonds übernommen werden Kosten für Material, Kursunterlagen, Mahlzeiten, Sekretariatsarbeiten oder die MwSt.;
- c) Berücksichtigt werden nur Kurstage von obligatorischen überbetrieblichen Kursen (gemäss Bundesverordnungen);

- d) Es wird ein Teil der Kosten für Reise- und Übernachtungsspesen übernommen;
- e) Übernahme der Transportkosten der Orientierungsschulen zur Berufs- und Ausbildungsmesse, verteilt auf zwei Jahre;
- f) g) Finanzierungshilfe bei der Ausstattung der Lehrwerkstätten.

Der kantonale Berufsbildungsfonds unterstützt auch weiterhin die Berufs- und Ausbildungsmesse mit Fr. 100 000.–, zuzüglich der Kosten für die Stände der anwesenden Verbände mit über Fr. 100 000.– sowie das Berufsschaufenster mit einem Betrag von Fr. 10 000.–.

4.1.4 Erläuterungen zu den verschiedenen überbetrieblichen Kursen

Die Leistungen des Fonds wurden auch dieses Jahr hauptsächlich auf die drei verschiedenen Arten von überbetrieblichen Kursen aufgeteilt. Darüber hinaus wird für die Kurse nach Art. 32 finanzielle Unterstützung gewährt.

a) Überbetriebliche Kurse an den Berufsfachschulen Brig, Sitten und Martinach (ÜK 1)

Diese Kurse wurden in den Lehrwerkstätten der kantonalen Berufsfachschulen durchgeführt und umfassten rund **37'725** ÜK-Tage.

Der Staat Wallis stellt einen Pauschalbetrag von Fr. 89.– pro Lehrling und Tag in Rechnung. Der Fonds vergütet dem Kanton die entsprechenden Beträge direkt.

b) Überbetriebliche Kurse ausserhalb des Kantons oder ausserhalb der Berufsfachschulen (ÜK 2)

Es wurden für über 50 verschiedene Berufe **25'380** ÜK-Tage abgehalten.

Gegenwärtig enthält die Tabelle der SBBK einige Berufe, deren Durchschnittskosten pro Tag und Lernenden noch nicht angepasst wurden, aber im Grossen und Ganzen der Realität entsprechen.

c) Überbetriebliche Kurse in den Unternehmen (Industrie) (ÜK 3)

Diese überbetrieblichen Kurse werden hauptsächlich von der Industrie organisiert und finden betriebsintern statt.

Sie wurden von **2'595** Lehrlingen, mehrheitlich aus den Berufen Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin, Polymechaniker/-in und Automatiker/-in besucht. Die Beträge Tag/Lernender liegen je nach Beruf zwischen Fr. 270.– und Fr. 450.–. Infolge der Übernahme der Verwaltung der Berufsbildungszentren von Monthey und Chippis durch den Kanton sind seit zwei Jahren nur noch die Lernenden der Lonza AG übrig.

4.1.5 Informationspolitik

Die Verwaltungskommission hat sich auch dieses Jahr dafür eingesetzt, den Fonds über diverse Beiträge in den kantonalen Medien bekannter zu machen. Dafür wurden die traditionellen Informationskanäle (Printmedien, Internet, Rundschreiben, Radio usw.) genutzt.

5. JAHRESRECHNUNG 2023

Im Folgenden wird die von der Kommission im August 2024 genehmigte Jahresrechnung 2024 präsentiert:

6.1 Bilanz per 31. Dezember 2024

| Bilanz | | Jahresrechnung | Jahresrechnung 2023 |
|--|--|-----------------------|----------------------------|
| Posten | | 2024 | |
| | | Fr. | Fr. |
| AKTIVEN | | | |
| | | 8'789'387.74 | 8'922'548.36 |
| UMLAUFVERMÖGEN | | | |
| WKB-Konto A 0882.67.60 | | 6'292'416.45 | 6'211'405.75 |
| Sparkonto Credit Suisse 1 | | 526'176.44 | 524'881.96 |
| Sparkonto Credit Suisse 2 | | 500'000.00 | 500'000.00 |
| Debitoren | | 192'251.85 | 0.00 |
| Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer) | | 1'965.10 | 1'225.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 1'276'577.90 | 1'685'035.65 |
| Total Aktiven | | 8'789'387.74 | 8'922'548.36 |
| PASSIVEN | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | -5'219'058.40 | -5'743'864.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | -5'037'958.40 | -5'743'864.00 |
| Provision Berufsmesse | | -181'100.00 | 0.00 |
| EIGENKAPITAL | | -3'570'329.34 | -3'178'684.36 |
| Reglement Lehrwerkstätten | | -200'000.00 | -100'000.00 |
| Kapital | | -3'078'684.36 | -3'053'384.16 |
| Jahresgewinn / -verlust | | -291'644.98 | -25'300.20 |
| Total Passiven | | -8'789'387.74 | -8'922'548.36 |

6.2 Erfolgsrechnung 2024

| Posten | Jahresrechnung 2024 | | Jahresrechnung 2023 | |
|--------------------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Erträge FAK und Verschiedenes | | 11'607'740.50 | | 11'393'272.45 |
| Beiträge FAK | | 11'607'740.50 | | 11'390'870.95 |
| Übrige Erträge | | 0.00 | | 2'401.50 |
| Abzug auf Erträge | | -176'622.20 | | -175'956.00 |
| Inkassokosten der FAK | | -167'936.85 | | -164'492.90 |
| Debitorenverluste | | -8'685.35 | | -11'463.10 |
| TOTAL ERTRÄGE | | 11'431'118.30 | | 11'217'316.45 |
| | | | | |
| AUFWAND ÜK und Verschiedenes | | -10'588'662.65 | | -10'838'379.35 |
| ÜK 1 (BS) 1) | | -3'357'526.00 | | -3'242'982.00 |
| ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) 2) | | -5'251'420.15 | | -4'825'639.80 |
| ÜK 3 (Grossindustrie) 3) | | -797'880.80 | | -806'512.70 |
| Artikel 32 | | -1'000.00 | | -6'760.00 |
| Übernachtungskosten Lernende | | -31'937.00 | | -60'176.00 |
| Reisespesen Lernende | | -3'950.00 | | -5'023.00 |
| ÜK-Veranstalter | | -338'750.00 | | -335'945.00 |
| Berufsbildner | | -110'600.00 | | -133'400.00 |

GESCHÄFTSBERICHT

| Posten | Jahresrechnung 2024 | | Jahresrechnung 2023 | |
|---|---------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| | | Fr. | | Fr. |
| Modell-Lehrgänge | | -29'170.40 | | -47'107.30 |
| Beteiligung an Bildungsausstattung | | -89'768.40 | | -366'103.15 |
| Prüfungsgebühren LAP | | -561'209.90 | | -619'246.25 |
| Werbeaufwand (Berufs- und Ausbildungsmesse / Verschiedenes) | | -8'250.00 | | -154'466.75 |
| Beiträge an andere Verbände | | -7'200.00 | | -7'200.00 |
| Beiträge an den KWBF | | 0.00 | | -227'817.40 |
| Personalaufwand | | -7'800.10 | | -6'981.70 |
| Entschädigungen Verwaltungskom. | | -3'920.00 | | -4'667.50 |
| Sozialversicherungsaufwand | | 0.00 | | 0.00 |
| Aufwand Verwaltungskommission | | -3'880.10 | | -2'314.20 |
| Betriebskosten | | -253'882.27 | | -183'024.80 |
| Sonstiger Aufwand Sekretariat | | -649.00 | | -1'363.10 |
| Entschädigung Sekretariat (Verwaltungskosten) | | -177'284.00 | | -176'628.00 |
| Kontrolle und Revision | | -3'243.00 | | -3'000.00 |
| Verschiedene Kosten | | -41.00 | | 0.00 |
| Aufwand Informatik | | -72'665.27 | | -2'033.70 |
| TOTAL AUFWAND | | -10'850'345.02 | | -11'028'385.85 |
| Ergebnis vor Zinsen und Abschr. | | 580'773.28 | | 188'930.60 |
| Anpassungen | | -281'100.00 | | -100'000.00 |
| Veränderung der Rückstellungen | | -281'100.00 | | -100'000.00 |
| Ergebnis vor Steuern und Abgaben | | 299'673.28 | | 88'930.60 |
| Finanzergebnis | | 1'915.80 | | 3'302.70 |
| Finanzerträge | | 2'114.60 | | 3'500.00 |
| Finanzaufwand | | -198.80 | | -197.30 |

GESCHÄFTSBERICHT

| Posten | Jahresrechnung 2024 | Jahresrechnung 2023 |
|--|---------------------|---------------------|
| Jahresergebnis nach Steuern | 301'589.08 | 92'233.30 |
| Betriebliches Nebenergebnis | -9'944.10 | -66'933.10 |
| Spezialaktionen (SwissSkills / andere) | -9'944.10 | -66'933.10 |
| JAHRESERGEBNIS | 291'644.98 | 25'300.20 |

Beilagen:

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Gewinn von **Fr. 291'644.98**.

Das verfügbare Kapital beträgt Ende 2024 **Fr. 3'370'329.34.–**.

*Der KBBF ist für die Einziehung der Beiträge der Selbstständigen und deren Überweisung an den KWBF zuständig; für diese Einziehungsleistung erhebt er keine Gebühren. Da dieser Betrag streng genommen keine Ausgabe des KBBF darstellt, ist es nicht sinnvoll, ihn unter den Ausgaben bzw. Erträgen auszuweisen. Daher wird dieser Betrag nun in einem Kontokorrentkonto in der Bilanz ausgewiesen; dieses Konto weist in der Regel am Ende jedes Geschäftsjahres einen Saldo von null auf, da die eingezogenen Beträge im selben Geschäftsjahr an den KWBF weitergeleitet werden.

6. BUDGET 2025

Im Folgenden wird die durch die Kommission im Februar 2025 genehmigte Jahresrechnung 2025 vorgelegt:

| Posten | Jahresrechnung 2024 | Budget 2025 |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | Fr. | Fr. |
| Erträge FAK und Verschiedenes | 11'607'699.50 | 11'500'000.00 |
| Beiträge FAK | 11'607'740.50 | 11'500'000.00 |
| Übrige Erträge | -41.00 | 0.00 |
| Abzug auf Erträge | -176'622.20 | - 197'000.00 |
| Inkassokosten der FAK | -167'936.85 | - 190'000.00 |
| Debitorenverluste | -8'685.35 | -7'000.00 |
| TOTAL ERTRÄGE | 11'431'077.30 | 11'303'000.00 |
| | | |
| AUFWAND ÜK und Verschiedenes | -10'659'612.35 | -11'052'700.00 |
| ÜK 1 (BS) 1) | -3'357'526.00 | -3'500'000.00 |
| ÜK 2 (ausserhalb BS und Kanton) 2) | -5'212'069.85 | -5'230'000.00 |
| ÜK 3 (Grossindustrie) 3) | -797'880.80 | -820'000.00 |
| Artikel 32 | -1'000.00 | -10'000.00 |
| Übernachtungskosten Lernende | -31'937.00 | -61'000.00 |
| Reisespesen Lernende | -3'950.00 | -6'500.00 |
| ÜK-Veranstalter | -338'750.00 | -350'000.00 |
| Berufsbildner | -110'600.00 | -120'000.00 |
| Modell-Lehrgänge | -29'170.40 | -48'000.00 |
| Beteiligung an Bildungsausstattung | -89'768.40 | -100'000.00 |

GESCHÄFTSBERICHT

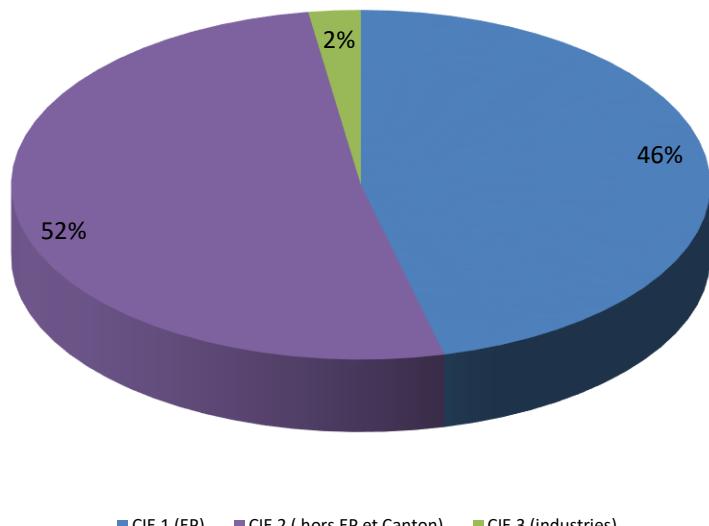
| Posten | Jahresrechnung 2024 | | Budget 2025 |
|---|-----------------------|-----------------------|-------------|
| | Fr. | Fr. | |
| Prüfungsgebühren LAP | -561'209.90 | -600'000.00 | |
| Werbeaufwand (Berufs- und Ausbildungsmesse / Verschiedenes) | -118'550.00 | -200'000.00 | |
| Beiträge an andere Verbände | -7'200.00 | -7'200.00 | |
| Beiträge an den KWBF | 0.00 | 0.00 | |
| Personalaufwand | -7'800.10 | -8'100.00 | |
| Entschädigungen Verwaltungskommission | -3'920.00 | -5'000.00 | |
| Sozialversicherungsaufwand | 0.00 | -100.00 | |
| Aufwand Verwaltungskommission | -3'880.10 | -3'000.00 | |
| Betriebskosten | -253'585.07 | 201'128.00 | |
| Sonstiger Aufwand Sekretariat | -649.00 | -2'000.00 | |
| Entschädigung Sekretariat (Verwaltungskosten) | -177'284.00 | -176'628.00 | |
| Kontrolle und Revision | -3'243.00 | -2'500.00 | |
| Aufwand Informatik | -72'409.07 | -20'000.00 | |
| TOTAL AUFWAND | -10'920'997.52 | -11'261'928.00 | |
| Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen | 510'079.78 | 41'072.00 | |
| Anpassungen | -100'000.00 | -100'000.00 | |
| Veränderung der Rückstellungen | -100 000.00 | -100 000.00 | |
| Ergebnis vor Steuern und Abgaben | 88 930.60 | 189 072.00 | |
| Finanzergebnis | 1'915.80 | 1'500.00 | |
| Finanzerträge | 2'114.60 | 2'500.00 | |
| Finanzaufwand | -198.80 | --1'000.00 | |
| Jahresergebnis nach Steuern | 411'995.58 | -57'428.00 | |

GESCHÄFTSBERICHT

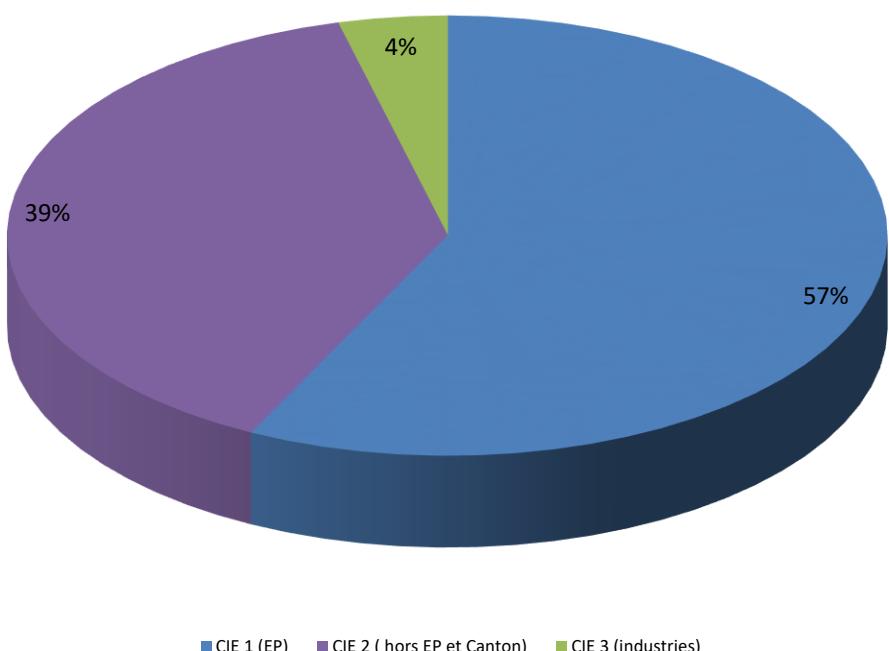
| Posten | Jahresrechnung 2024 | Budget 2025 | |
|---|---------------------|-------------|-------------------|
| | | Fr. | Fr. |
| Betriebliches Nebenergebnis | -80'744.10 | | 0.00 |
| Spezialaktionen (SwissSkills + weitere) | -80'744.10 | | -0.00 |
| JAHRESERGEWINN | 331'251.48 | | -57'428.00 |

7. STATISTIKEN

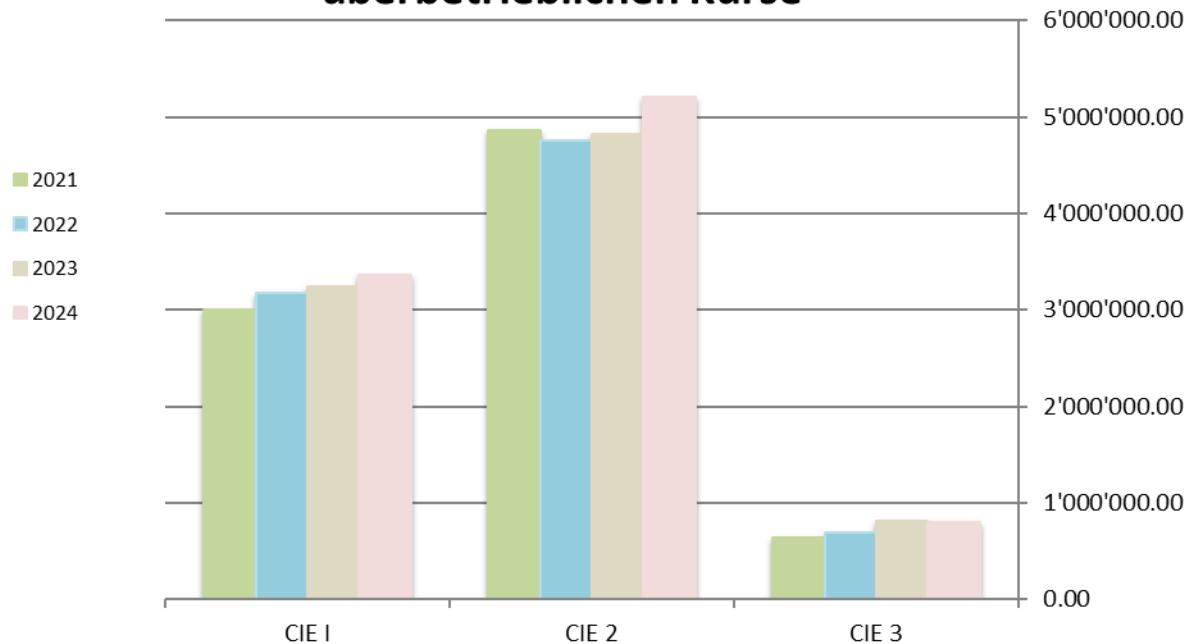
Aufteilung der Lernenden auf die verschiedenen Branchen



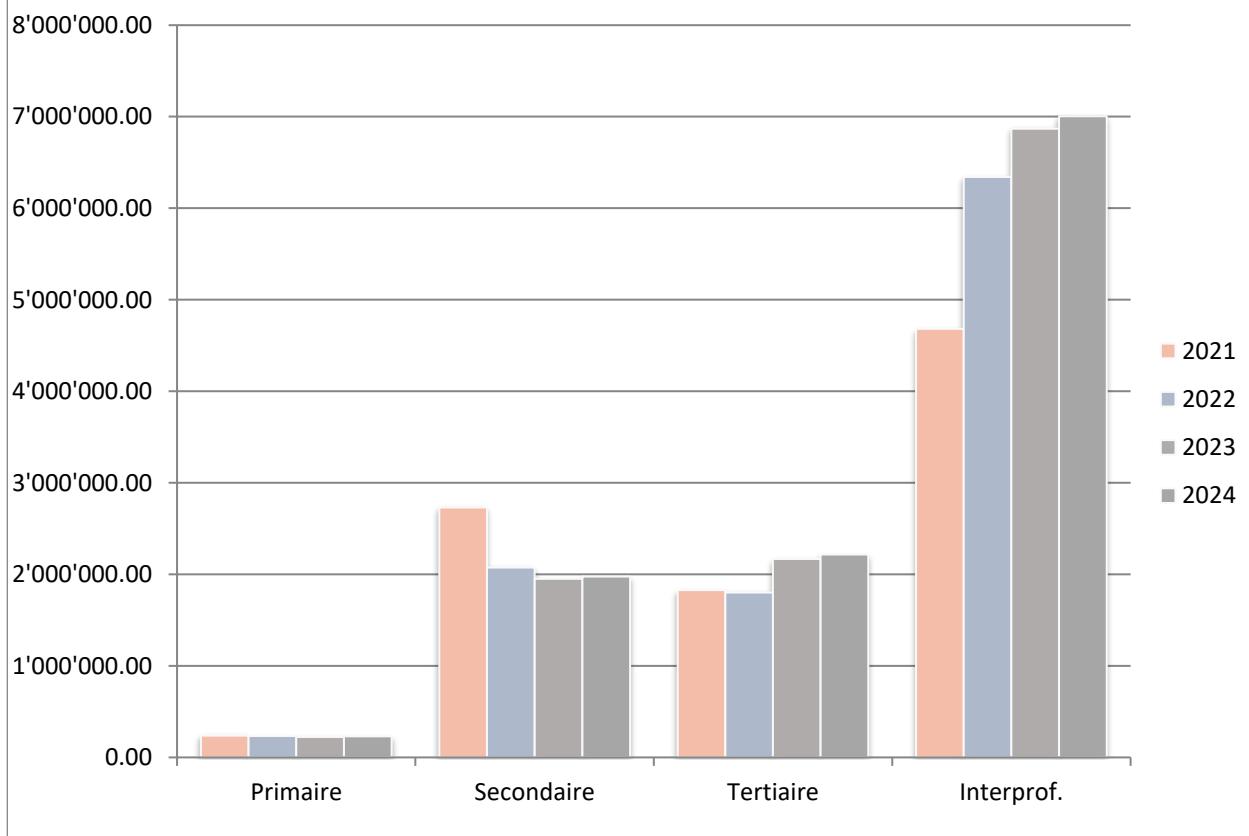
Aufteilung der ÜK auf die verschiedenen Sektoren



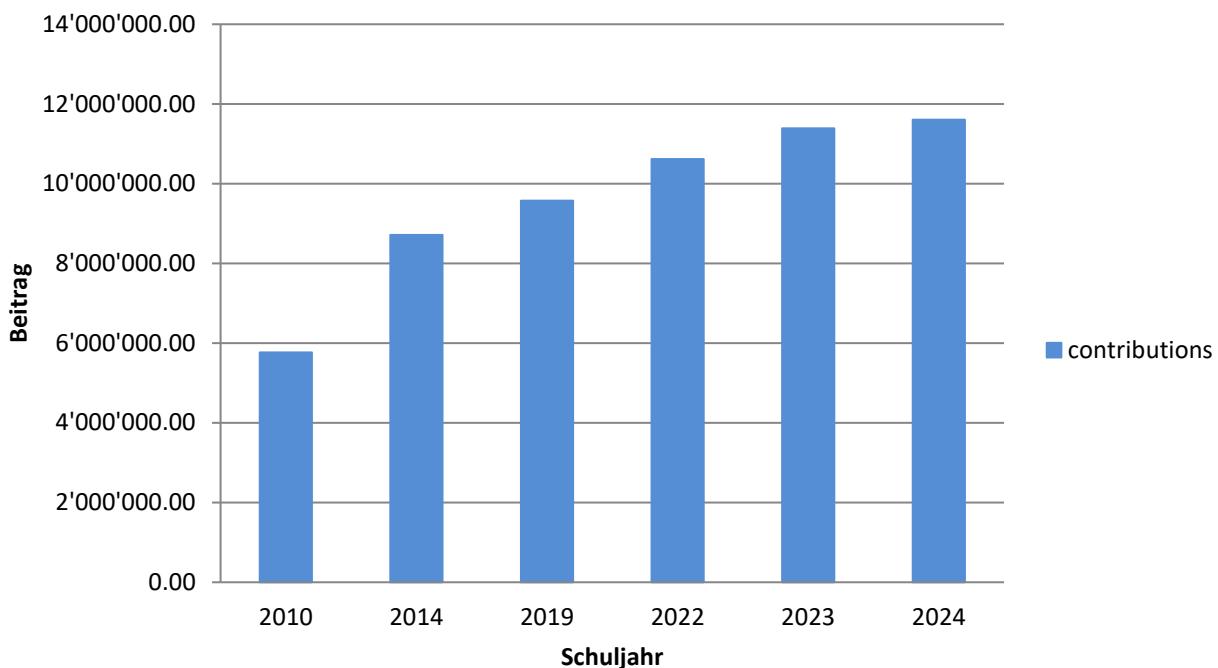
Entwicklung der Ausgaben für die überbetrieblichen Kurse



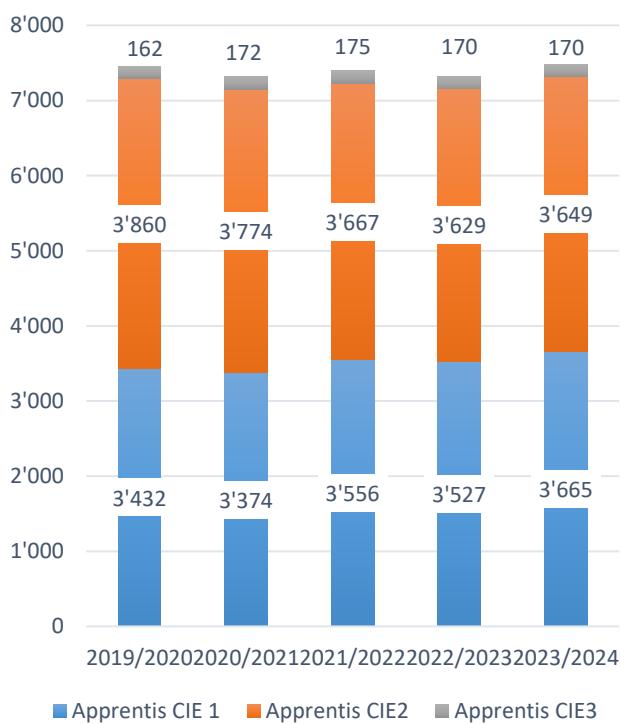
Herkunft der Überweisungen der Familienausgleichskassen an den KBBF



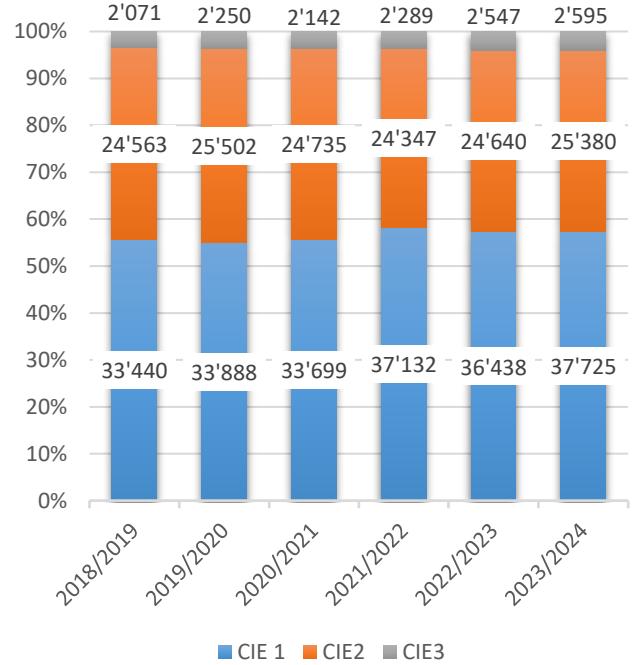
Entwicklung der Beiträge an den KBBF



Anzahl Lernende



Anzahl der entschädigten ÜK-Tage



8. SCHLUSSGEDANKEN

Strategisches Instrument im Dienste der Berufsbildung und der Walliser Wirtschaft

Der Kantonaler Berufsbildungsfonds (KBBF) stellt ein strategisches Instrument dar, um die wirtschaftliche Entwicklung des Wallis zu unterstützen – zu einer Zeit, in der die Frage des Nachwuchses und der Unternehmensnachfolge in vielen Branchen zunehmend dringlich wird. Ein solider Fonds, der in der Lage ist, seine Verpflichtungen zu erfüllen – wovon über 95 % direkt der Finanzierung der überbetrieblichen Kurse (ÜK) gewidmet sind – ist eine wesentliche Voraussetzung, um eine wirksame Unterstützung der Ausbildungsbetriebe zu gewährleisten. Im Berichtsjahr stieg die Zahl der Lernenden im Vergleich zu 2023 um 2 %, während die Anzahl der vergüteten Kurstage um 3,2 % zunahm. Dieser Trend bestätigt die Zunahme der Kurstage pro Ausbildung.

Die Geschäftsprüfungskommission achtet darauf, dass die Mittel des Fonds sorgfältig und verantwortungsvoll verwendet werden, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung und deren Geist. Diese Verantwortung erfordert eine ständige Aufmerksamkeit gegenüber den Kosten und den Finanzierungsmodalitäten.

In diesem Zusammenhang stellt die Möglichkeit, den Beitragssatz anzupassen – die im Rahmen einer gesetzlichen Revision bis Ende des Jahres eingeführt werden sollte – ein wichtiges Steuerungsinstrument für die langfristige Planung dar. Die Kommission ist jedoch der Auffassung, dass dieses Instrument nur mit größter Zurückhaltung eingesetzt werden darf. Für die Rechnungsjahre 2025 und 2026 wird keine Beitragserhöhung notwendig sein.

Um den strukturellen Anstieg der ÜK-Kosten einzudämmen und inflationäre Entwicklungen zu vermeiden, ist es entscheidend, dass die kantonalen Berufsverbände innerhalb ihrer nationalen Dachorganisationen eine aktive Rolle spielen, indem sie pragmatische und effiziente Lösungen vertreten. Zudem bleibt die enge Partnerschaft mit dem Amt für Berufsbildung eine tragende Säule unseres Handelns: Sie ermöglicht die gemeinsame Erarbeitung von Antworten, die den Bedürfnissen der Unternehmen und der Lernenden gerecht werden.

In den kommenden Jahren werden sich den Akteuren der Berufsbildung zweifellos neue Herausforderungen stellen. Doch mit Engagement und Entschlossenheit werden wir sie meistern – im Dienste unserer Jugend, unserer Wirtschaft und unseres Kantons.

Abschliessend möchte ich unserem Präsidenten, Herrn Steve Delasoie, sowie allen Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für ihren Einsatz und ihre Fachkompetenz meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Mein Dank gilt ebenfalls dem Amt für Berufsbildung für die Qualität des Dialogs, den wir pflegen. Ein besonderer Dank geht schließlich an Frau Laure Moos, eine wahre Stütze des FCFP, deren fundierte Kenntnis der Funktionsweise des Fonds einen wertvollen Gewinn für unsere Institution darstellt.

David Genolet
Verwalter



9. BERICHT DER REVISIONSSTELLE



RAPPORT DE L'AUDITEUR SUR L'EXAMEN SUCCINCT À L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE POUR LES ETATS FINANCIERS AU 31 DÉCEMBRE 2024 DU FONDS EN FAVEUR DE LA FORMATION PROFESSIONNELLE

Conformément au mandat qui nous a été confié, nous avons procédé à un examen succinct des états financiers (bilan et compte de résultat et annexe) du Fonds en faveur de la formation professionnelle pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2024.

Ces états financiers relèvent de la responsabilité de la commission de gestion et de l'Administration du fonds, alors que notre responsabilité consiste à émettre un rapport sur ces états financiers sur la base de notre examen succinct.

Nous avons effectué notre examen succinct selon la Norme d'audit Suisse 910 Review (examen succinct). Cette norme requiert que l'examen succinct soit planifié et réalisé en vue d'obtenir une assurance modérée que les états financiers ne comportent pas d'anomalie significative. Un examen succinct compte essentiellement des entretiens avec le personnel de la société et des procédures analytiques appliquées aux données financières des états financiers. Il fournit donc un niveau d'assurance moins élevé qu'un audit. Nous avons effectué une review et non un audit et, en conséquence, nous n'exprimons donc pas d'opinion d'audit.

Nos investigations ont montré que le niveau des fonds propres ne respecte pas l'art. 18 al. 2 de la Loi sur le fonds cantonal en faveur la formation professionnelle (du 17 juin 2005). Il y est stipulé qu'en cas d'excédents, le fonds peut constituer une réserve de 20 à 30 pour cent des contributions annuelles. Or, les fonds propres, y compris les provisions Salon des métiers et Ateliers-école, s'élèvent à 32,32% des contributions facturées en 2024, ce qui représente un excédent de réserves de CHF 269'000.-, en chiffres ronds.

Sur la base de notre examen succinct, et à l'exception de ce qui vient d'être évoqué ci-dessus, nous n'avons pas relevé de faits dont nous devrions conclure que les états financiers ne correspondent pas à la loi suisse et à la Loi sur le fonds cantonal en faveur la formation professionnelle du canton du Valais.

Sion, le 14 juillet 2025

NOFIVAL SA

A handwritten signature in black ink.

Gaëtan Brigante
Réviseur agréé
Réviseur responsable



Mathias Pellaud
Réviseur agréé

10. SEKRETARIAT

AMCAB:

KBBF

KANTONALER BERUFSBILDUNGSFONDS

Rue de la Dixence 20 – PF – 1951 Sitten

T: 027/327 51 05

M: info@fcfp-kbbf.ch



KONTAKTE:

David Genolet

Verwalter

T: +41(0)27 327 51 05

M: info@fcfp-kbbf.ch

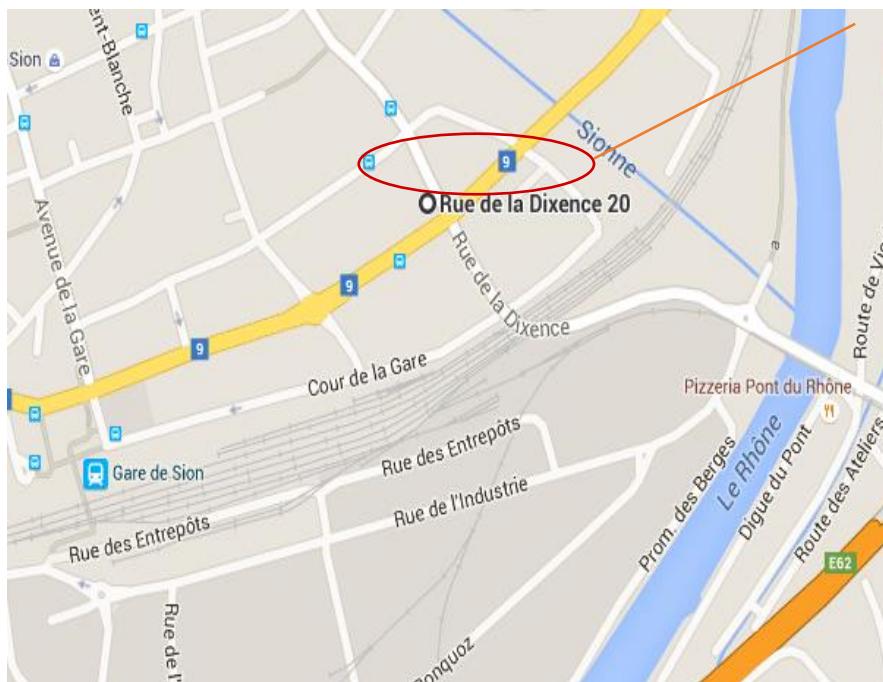
Laure Moos

Sekretärin/Adjunktin

T: +41 (0)27 327 51 05

M: info@fcfp-kbbf.ch

LAGEPLAN:



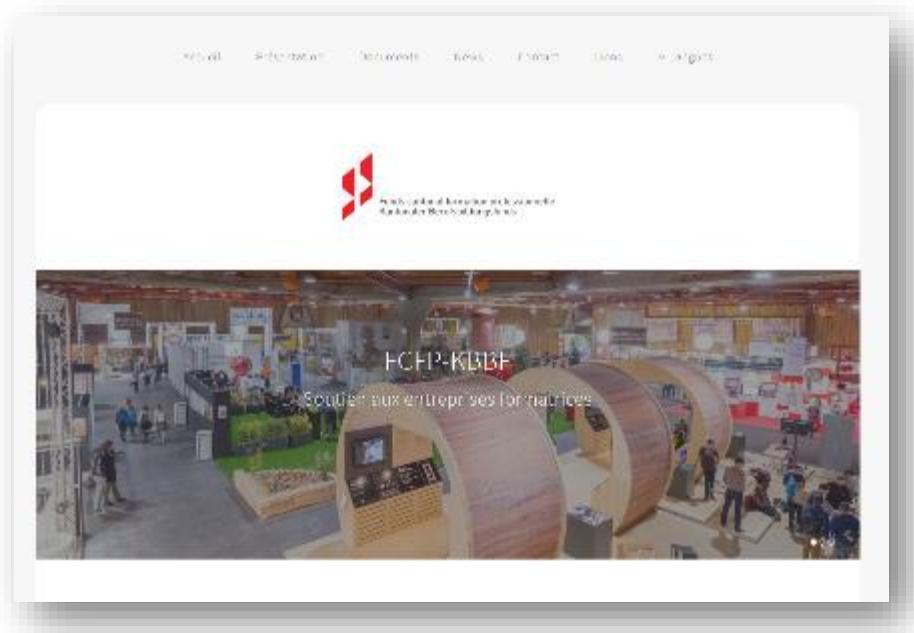
KBBF

c/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
Postfach
1951 Sitten

GESCHÄFTSBERICHT

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

[HTTPS://WWW.FCFP-KBBF.CH](https://www.fcfp-kbbf.ch)



SOWIE DIE PLATTFORMEN FINCIE UND FINCIE TRANSPORTS

HTTPS://WWW.FINCIE.CH

[HTTPS://WWW.FCFP-KBBF-FORM.CH](https://www.fcfp-kbbf-form.ch)

INCIE : Financement des Cours Interentreprises

1. Connexion

Identifiant :

Mot de passe :

[Mot de passe oublié](#)

[Connexion](#)

2. Accès à l'application

Connexion à l'application

[Connexion](#)

3. Accès à l'application

Connexion à l'application

[Connexion](#)

FCFP ➔ transports + hébergements

Connexion

Type de connexion FCFP

Nom d'utilisateur ou identifiant

Mot de passe

A Moteur de passe oublié

Se connecter

FCFP-KBBF

**KANTONALER
BERUFSBILDUNGSFONDS**
RUE DE LA DIXENCE 20
POSTFACH
1951 SITTEN

T: 027/327 51 05
F: 027/327 51 80
M: info@fcfp-kbbf.ch